

## PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 18. November 2020

### V. Sitzung des Koordinierungsausschusses

**Datum:** Mittwoch, 18. November 2020, 13 bis 13:53 Uhr

**Ort:** Digital via „Go2Meeting“

**Koordinierungsausschuss-Mitglieder:**

Firma	Titel	Vorname	Name
RFR Management GmbH		Alexander	Becker
Industrie- und Handelskammer zu Berlin		Christof	Deitmar
SIGNA Prime		Timo	Herzberg
Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG	Dr.	Christian	Kube
Arbeitsgemeinschaft City e. V.		Klaus-Jürgen	Meier
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin		Reinhard	Naumann
Pepper Unternehmensgruppe		Patrick	Pepper
Gutman Investment GmbH		Stefan Marcus	Schober
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg		Angelika	Schöttler
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen		Nicole	Yavuzcan

**Teilnehmer der heutigen Sitzung:**

Arbeitsgemeinschaft City e.V.	Klaus-Jürgen Meier
Arbeitsgemeinschaft City e.V.	Kristina Panovski
Arbeitsgemeinschaft City e.V.	Uwe Timm
City-Dienst GmbH	Romy Schubert
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	Reinhard Naumann
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	Martina Zielke
Becker & Kries GmbH	Thomas Nickel
Becker & Kries GmbH	Jens Kleininger
Gutman Investment GmbH	Stefan Marcus Schober
Industrie- und Handelskammer	Christof Deitmar
Kupsch Gewerbeimmobilien Management GmbH	Gottfried Kupsch
Pepper Unternehmensgruppe	Patrick Pepper
Pepper Unternehmensgruppe	Susann Schurig
Pepper Unternehmensgruppe	Steffen Tersch
Pepper Unternehmensgruppe	Andreas Ziehmann
SKW Schwarz Rechtsanwälte	Dr. Klaus Jankowski
The Cloud Networks Germany GmbH	Gerhard Wieser

**Entschuldigt:**

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Angelika Schöttler
Arbeitsgemeinschaft City e.V.	Viola Krecker
Signa Prime	Timo Herzberg
RFR Management GmbH	Alexander Becker
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Christoph Stumpe
The Cloud Networks Germany GmbH	Gerhard Wieser (aufgrund technischer Störung)

**TAGESORDNUNG**

- 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06. Juli 2020**
- 2. Information zum Stand des BID Ku ´damm Tauentzien**
- 3. Sonstiges | Wünsche | Anregungen**

## **PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 18. November 2020**

---

### **Eröffnung und Begrüßung durch den Ausschuss-Vorsitzenden Klaus-Jürgen Meier**

Herr Meier stellt fest, dass eine fristgemäße Einladung (am 09. Oktober 2020) zur Ausschusssitzung laut § 4 der Geschäftsordnung erfolgt ist. Herr Meier eröffnet die Sitzung und ernennt Kristina Panovski zur Protokollführerin. Die Sitzung wird von Herrn Meier mit Zustimmung aller Anwesenden geleitet und beginnt um 13:02 Uhr. Entschuldigt sind: Angelika Schöttler, Viola Kreckler, Timo Herzberg, Alexander Becker, Christoph Stumpe. Herr Gerhard Wieser konnte der Sitzung kurzzeitig beitreten, hatte jedoch technische Probleme, zu folgen.

### **Zu 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06. Juli 2020**

Das Protokoll der Sitzung vom 06. Juli 2020 wurde an jedem Teilnehmer vorab per E-Mail versendet und im Rahmen der heutigen Sitzung am 18. November 2020 von allen teilnehmenden Ausschuss-Mitgliedern und Vertretern einstimmig genehmigt.

### **Änderungen im Koordinierungsausschuss**

Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG, wird künftig Mitglied im Koordinierungsausschuss und löst damit Dr. Christian Kube ab. Sie wird vertreten durch Sebastian Scharff. Klaus-Jürgen Meier bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Dr. Kube und seinem Vertreter Thomas Nickel für das ehrenamtliche Engagement. Besonders Herr Nickel hat das BID durch sein Engagement über viele Jahre sehr bereichert. Der Senat teilte am 12. Oktober 2020 mit, dass zukünftig keine Teilnahme mehr an den Ausschuss-Sitzungen erfolgen wird.

### **Zu 2. Information zum Stand des BID Ku´damm Tauentzien**

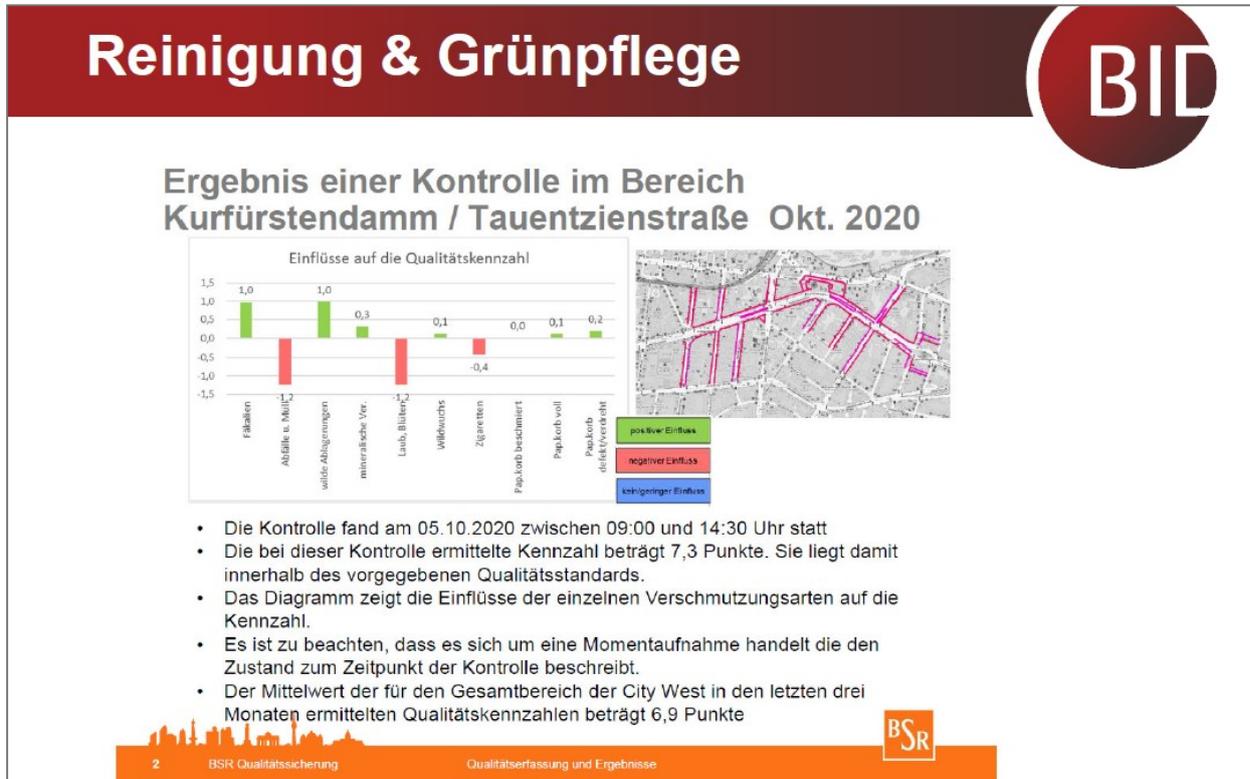
Herr Meier bittet Romy Schubert zum Stand der Maßnahmen einen Überblick zu geben.

MAßNAHMENPAKET 1. | REINIGUNG & GRÜNPFLEGE



Die Reinigung des BID Gebietes erfolgt durch die BSR und die Grünpflege durch das Unternehmen Kittel & Kruska GmbH & Co. In der IV. Sitzung des Koordinierungsausschusses am 06. Juli 2020 wurde darüber informiert, dass die Verträge zwischen Dienstleistern und der BID Gesellschaft abgeschlossen worden sind. Die BSR reinigt seit Anfang des Jahres 2020 im Rahmen des BID´s. Damit wurde die auf Freiwilligkeit der Eigentümer basierende Sonderreinigung abgelöst und in das BID übernommen. Die Reinigungsleistungen werden dokumentiert und qualitativ ausgewertet. Die BSR hat dafür ein Qualitätsmanagement eingerichtet. Stefan Marcus Schober, Gutman Investment GmbH, hat in der letzten Sitzung darum gebeten, die Qualitätsauswertungen zukünftig auf einen monatlichen Turnus umzustellen. Dieses wird seit Oktober 2020 von der BSR umgesetzt.

**Qualitätsauswertung Reinigung:**



Aufgrund der fehlenden Alternativen halten sich Jugendliche und Heranwachsende verstärkt in den öffentlichen Bereichen der City West auf. Somit ist eine höhere Müllansammlung gegeben, besonders in den Morgenstunden. Die BSR ist sehr engagiert und reinigt bedarfsgerecht.

Christof Deitmar fragt nach, ob die Qualitätskontrollen der BSR nur einmal im Monat stattfinden. Romy Schubert merkt an, dass die Qualitätskontrollen in der City West regelmäßig mehrfach pro Woche umgesetzt werden, wir jedoch für das BID Gebiet einen speziellen Monatsbericht erhalten.

**Grünpflege:**

Für die Grünpflege ist das Unternehmen Kittel & Kruska GmbH & Co. beauftragt. Das Unternehmen zeichnet ebenfalls für die Bepflanzung verantwortlich. Das Team von Herrn Kruska ist oft auf dem Mittelstreifen präsent. Durch das Herbstlaub wirken die Bereiche nicht optimal gepflegt. Romy Schubert versichert, dass in guter Zusammenarbeit zwischen der BSR und Kittel & Kruska das Laub regelmäßig entfernt wird.

**MAßNAHMENPAKET 2. | GRÜNKONZEPT & KUNSTRAUM**



Das Grünkonzept basiert auf einer Wechselbepflanzung im Frühjahr, Sommer und Herbst/Winter und wurde von der Kreativagentur Dan Pearlman Erlebnisarchitektur GmbH entwickelt.

Auf dem Bild (siehe oben) ist die aktuelle Herbst-/Winterbepflanzung zu sehen. Die BID Gesellschaft hat bezüglich der Bepflanzung nur positives Feedback von den Anrainern und Besuchern erhalten. Aufgrund fehlender schattenspendender Bäume im Bereich der Tauentzienstraße und immer heißer werdenden Sommermonaten wurde Dan Pearlman mit der Konzeptstudie für schattenspendende Elemente beauftragt. Diese wird an die neue Marketingstrategie angepasst und liegt im Dezember 2020 vor.

**Urban Contemporary Art**

**Grünkonzept & Kunstraum**

**BID**

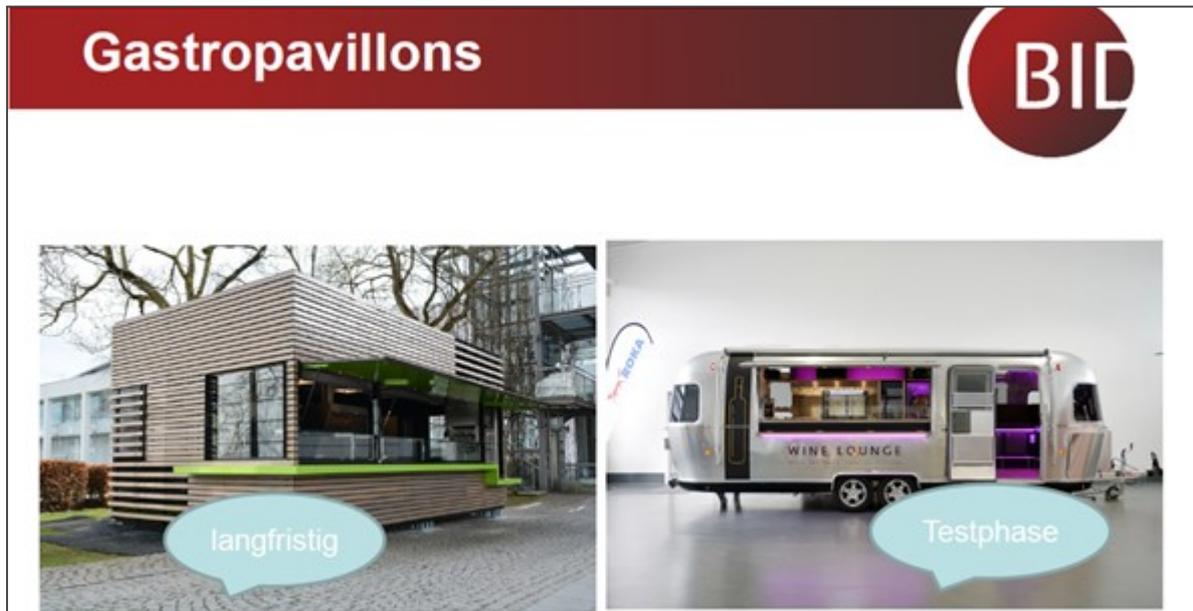


© Urban Contemporary

**Business Improvement District  
Ku'damm Tauentzien**

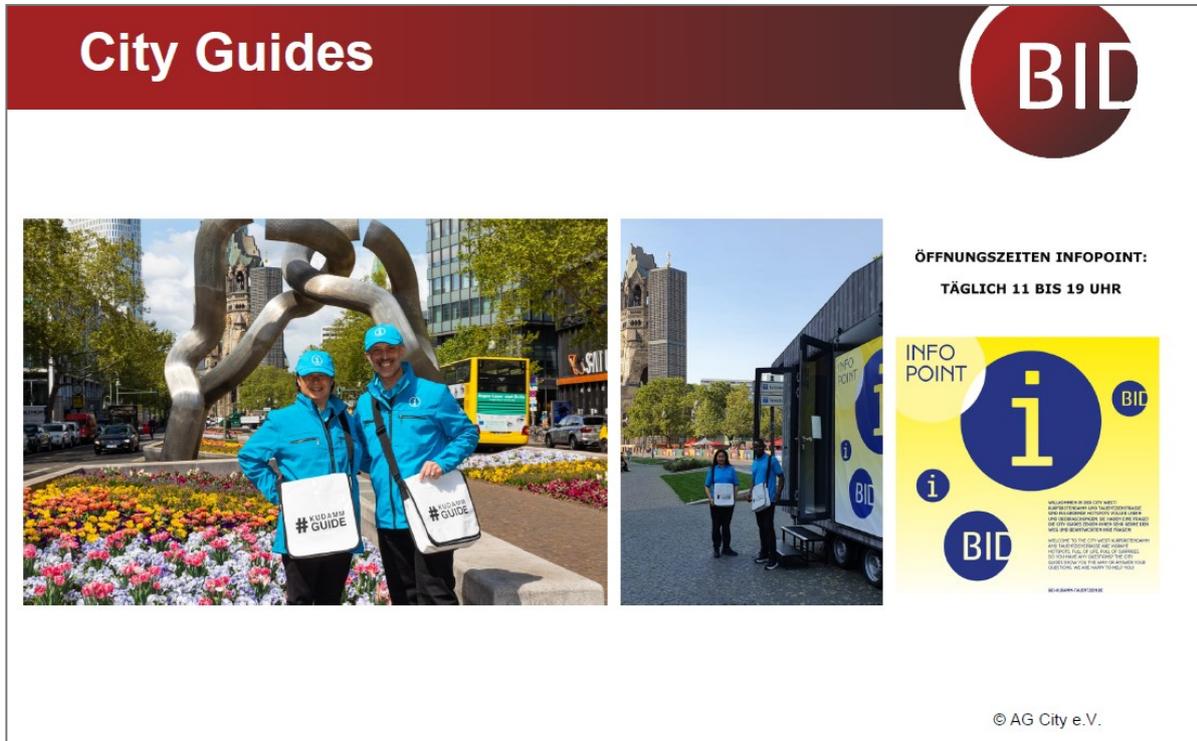
Auf ausdrücklichen Wunsch des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf wurde das Thema Kunstraum im Maßnahmenpaket II integriert. Am 12. November 2020 fand ein erstes Brainstorming mit Künstlern statt. Ziel ist die Installation von Urban Contemporary Art (UCA) unter anderem auf dem Mittelstreifen mit jährlichen wechselnden Themen als Biennale. Start soll im Frühjahr / Sommer 2021 erfolgen. Auf dem Bild sind ersten Ideen aufgezeigt.

**MAßNAHMENPAKET 3. | GASTROPAVILLONS**



Im Rahmen der Weihnachtszeit sollten zwei Gastro-Pavillons (Airstreams) auf dem Mittelstreifen platziert werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Testphase, ursprünglich für die Weihnachtszeit 2020 geplant, auf das kommende Jahr 2021 verschoben (voraussichtlicher Zeitraum vom 29. März bis zum 9. Mai 2021). Innerhalb dieser Testphase soll evaluiert werden, ob die gastronomischen Angebote von den Besuchern angenommen werden und ob die Aufenthaltsqualität dadurch steigt. Die BID Gesellschaft ist mit den zuständigen Bezirksämtern in enger Abstimmung. Parallel dazu läuft die Ausschreibung für die feste Installation zweier Gastronomie-Pavillons. Es gibt viele Interessenten für die Bewirtschaftung, die eine Ausschreibung durch externe Unterstützung bedarf. Herr Meier erwähnt, dass die Standorte der Pavillons auf dem Mittelstreifen vor dem Europa-Center und vor dem KaDeWe geplant sind.

**MAßNAHMENPAKET 4. | CITY GUIDES**



Die BID Gesellschaft ist dem Wunsch des Koordinierungsausschusses aus der IV. Sitzung gefolgt, bei einem zweiten Lockdown die Einsatzzeiten der City Guides anzupassen. Zurzeit sind die City Guides von 7 bis 21 Uhr im Einsatz. Es ist nur noch ein Team im im BID Gebiet unterwegs. Gerade die Morgenstunden haben ergeben, dass Gesprächsbedarf seitens der Passanten besteht. Die meisten Fragen zielen dann auf die Ladenöffnungszeiten ab.

Das Tiny House als Info-Point war bei den Besuchern sehr beliebt und wird seit Schließung im November 2020 aufgrund der derzeitigen Situation auch vermisst. Die Wiedereröffnung des Info-Points ist für Freitag, 27.11.2020 („Black Friday“) aufgrund der erwarteten höheren Passanten-Frequenzen mit neuen Öffnungszeiten, von 11 bis 19 Uhr, geplant.

Die Dokumentation (Tagesberichte) der City Guides erfolgt weiterhin im Tabellenformat und wird dem Aufgabenträger täglich übermittelt. Zukünftig werden die Berichte über eine Software digitalisiert, um die Evaluierung zu ermöglichen.

Die City Guides sind in der schwierigen Zeit auch insbesondere Ansprechpartner für die Händler. Informationen zu Öffnungszeiten, regelmäßig wechselnden Anpassungen im Handel aufgrund neuer Rechtsverordnungen werden dankend von den Geschäften im Gespräch mit den City Guides angenommen. Aufgrund der für den Kurfürstendamm und die

## **PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 18. November 2020**

---

Tauentzienstraße sowie für die Plätze festgelegte Maskenpflicht und dem Servicegedanken für unsere Gäste wurden durch die City Guides Aufkleber verteilt, um auf die Maskenpflicht im öffentlichen Raum hinzuweisen und somit einem Bußgeld zu entgehen, da Polizei und Ordnungsamt verstärkt Kontrollen durchführen. Durch Bezirk und Senat gibt es keinerlei Initiative diesbezüglich.

Herr Meier ergänzt, dass die ausgewählten Mitarbeiter (City Guides) sehr engagiert sind und bittet den Koordinierungsausschuss, bei Anregungen oder Ideen, diese an die BID Gesellschaft heranzutragen.

Romy Schubert berichtet über die Passanten-Befragung bezüglich der Öffnungszeiten, insbesondere der Sonntagsöffnung, die die City Guides im Auftrag der BID Gesellschaft durchgeführt haben. Dieses Thema bewegt den stationären Handel sehr. Die Besucher haben sich mehrheitlich für Sonntagsshopping ausgesprochen. Auch um im Wettbewerb internationaler Shoppingmetropolen mithalten zu können, sollte die Sonntagsöffnung nachhaltig erhalten und ausgebaut werden.

Herr Meier bittet Herrn Uwe Timm bezüglich Sonntagsöffnungen um Ergänzung. Bericht Uwe Timm: Aktuell möchte die Senatsverwaltung auf die verkaufsoffenen Sonntage verzichten, um einem Rechtsstreit mit Ver.di zu umgehen. Wenn der Standort weiterhin wettbewerbsfähig bleiben soll, müssen verkaufsoffene Sonntage zwingend erhalten werden und somit ist das Handeln des Senates keine Option für den Boulevard Ku´damm. Ziel von HBB, IHK und AG City ist die Liberalisierung der Sonntagsöffnung. In Zeiten der Pandemie bedarf es jedoch kurzfristigen Maßnahmen, wie einer anlassunabhängigen Beantragung der Sonntagsöffnung. Die Zukunft des stationären Handels ist das Erlebnishopping. Der Handel konkurriert mit anderen Freizeitaktivitäten und muss somit entsprechend etwas anbieten. Dafür muss der Handel auch öffnen können, wenn die Besucher Freizeit haben, um einkaufen gehen zu können. Zurzeit fehlt die Regelmäßigkeit. Der Kunde ist verunsichert, wann welche Geschäfte geöffnet haben. Das führt zu einem immensen Kommunikationsaufwand, den niemand leisten kann. Ist künftig wieder eine Regelmäßigkeit erkennbar, wird das zum Erfolg der verkaufsoffenen Sonntage beitragen.

**MAßNAHMENPAKET 6. | MARKETINGSTRATEGIE**



Die Dan Pearlman Erlebnisarchitektur GmbH entwickelt gemeinsam mit dem Aufgabenträger und den Stakeholdern die Marketingstrategie. Der Prozess befindet sich in der Endphase. Die Agentur wird eine Abschlusspräsentation vorbereiten und diese in einem gesonderten Meeting allen Beteiligten vorstellen.

Zu Beginn des Prozesses wurde eine intensive Forschung & Analyse-Phase durchgeführt. Mit der Aktion „Träume deine Stadt“ war der BID im öffentlichen Raum präsent und hat Besucher zu fünf Themenbereichen befragt. Parallel fanden Partizipationsworkshops und eine Online-Umfrage statt. 10 ausgewählte Stakeholder-Interviews brachten ebenfalls wichtige Informationen, welche Bedarfe an den BID gestellt werden und wie sich die City West nachhaltig verändern soll. Im März folgte ein Grundlagenworkshop, der zwei Leitstrategien zu Tage förderte. Die beiden Leitstrategien wurden in zwei Markenworkshops mit Vertretern des Handels, der Hotellerie, der Kultur und den Eigentümern des BID Gebietes diskutiert. Die Leitstrategie „Welt-Flair-Berlin“ wird nun graphisch umgesetzt. Der Boulevard wird als Ort der Orte als Freizeitboulevard positioniert. Alles muss darauf einzahlen, sonst wird es beliebig und erzeugt kein Bild in den Köpfen der Menschen. Erste Maßnahmen-Ideen in den Bereichen Marke & Kommunikation, Eventisierung, Architektur & Freiraum sowie Funktionen wurden abgeleitet.

**Vorschläge Wort-Bild-Marke:**



Uwe Timm stellt die Zwischenfrage, ob das damals entwickelte Kudamm Logo anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Kurfürstendamm abgeschafft wird oder ob dieses in die Logofindung mit einfließt. Herr Meier antwortet, dass die im Bild zu sehenden Logo-Varianten zeitgerecht und modern anmuten und man gern etwas Neues entwickeln möchte. Natürlich wurden bereits vorhandene Wort-Bild-Marken in die Analyse einbezogen.

Altes Kudamm Logo:  **Ku'damm**

**Ableitung erster Maßnahmenideen**

Marke & Kommunikation:

Jedes Highlight hat eine Willkommensgeste - Beispiel: Eingangstor für BID Gebiet  
 Fahrbare Kioske für City Guides – als Begleitung zur Webseite – App (für Parken und Events;  
 Tourplanung – Kunde gibt Favorits ein und erhält eine maßgeschneiderte Shoppingtour)  
 Vitrienen mit kuratierten Looks – saisonal wechselnd

Eventisierung & Saisonale Bespielung

Haus der Visionäre (mobil) für Kino, Bühne, Gigs  
 Communities  
 Street Art  
 Sommerbespielung

## **PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 18. November 2020**

---

Lichtbespielung ganzjährig (Licht & Schatten)

Zu allen großen berlinweiten Events kommen Counter-Events bei uns – synchronisierter Eventkalender

### Architektur & Freiraum:

Superlativen schaffen

Mobile Green

Sitzskulpturen

Playgrounds für alle

Pocketgardens (Wasserklops)

### Funktionale Maßnahmen:

Signage (Maskenpflicht etc.)

Sauberkeit (digitale Mülltonnen)

Sicherheit

Eine kuratierte Vermietung soll zur Repositionierung und Aufwertung der einzelnen Lagen beitragen.

Der Austausch zwischen Handel und Gastronomie ist von entscheidender Bedeutung. Bisher befinden sich die gastronomischen Angebote eher in den Seitenstraßen. Das war auch die Intention für das Maßnahmenpaket 3 – Bewirtschaftung durch Gastro-Pavillons.

Herr Meier ergänzt, dass der Aufgabenträger vor der Herausforderung steht, möglichst viele Eigentümer im BID Gebiet zur Anwendung der neuen Marketingstrategie und der kuratierten Vermietung gemäß einheitlichem Vermietungskonzept zu bewegen. Die Ansprache soll mittels eines Broschüren-Kompodiums erfolgen. Die Marketingstrategie ist sehr wichtig, auch um zu erkennen, dass die Auswirkung einer gemeinsamen Vermietungsstrategie nicht nur die Außenwahrnehmung des gesamten BID Gebietes stärkt, sondern auch die Immobilien am Standort selbst sichert. Ziel ist es ein einheitliches Branding- Logo Co-Branding auf den Einkaufstaschen etc., um die Marke zu festigen.

Den öffentlichen Plätzen kommt eine besondere Bedeutung zu. Derzeit wirkt der Breitscheidplatz nicht verbindend sondern abgrenzend. Dafür müssen Maßnahmen entwickelt werden, die im Bereich Eventisierung, aber auch in der Mobilität zu finden sind. Erste Beispiele sind der Maßnahmenübersicht zu entnehmen.

Die gesamte Marketingstrategie wird Dan Pearlman bei einem separaten Meeting ausführlich präsentieren. Im Nachgang an die Koordinierungsausschuss-Sitzung auftretende Fragen zur

## **PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 18. November 2020**

---

Marketingstrategie würde Romy Schubert vorab an Dan Pearlman weiterleiten und dann mit Hilfe von Nicole Srock-Stanley (CEO Dan Pearlman) individuell beantworten.

Der Aufgabenträger ist sehr bemüht, alle BID relevanten Informationen regelmäßig zu verteilen. Dazu werden u.a. Social Media Kanäle (Facebook, LinkedIn und Instagram) regelmäßig bespielt. Es gibt Plakate zum BID im Tiny House, die den Besucher informieren. Der BID ist im Bezirksmagazin „Creative World“ präsent. Die BID Webseite wird im Bereich News-Seite regelmäßig aktualisiert. Nach der Auftakt-Presskonferenz im vergangenen Jahr ist eine Presseinformation als Resümee des ersten Maßnahmen-Jahres geplant sowie ein BID-Newsletter, der kurz vor der Vollendung steht.

Der BID hat eine Podcast-Reihe „Faszination Kurfürstendamm“ mit spannenden Geschichten aus der Region aufgelegt. Moderatorin und Gesprächspartnerin ist Vorstandsmitglied der AG City und Theaterleiterin des Stage Theater des Westens, Andrea Pier. Folgende Episoden sind abrufbar:

Episode 1: Stachelschweine

Episode 2: Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Episode 3: Zoologischer Garten

Episode 4: Traditionsunternehmen Becker & Kries

Episode 5: Weihnachtsbummel über den Kurfürstendamm & Tauentzien – in Planung

Romy Schubert ruft alle Mitglieder und Gäste des Koordinierungsausschusses auf, den Podcast zu abonnieren: Faszination Kurfürstendamm gibt's überall dort, wo es Podcasts gibt – bei Spotify, Apple Music und auf den Webseiten unter: [www.bid-kudamm-tauentzien.de](http://www.bid-kudamm-tauentzien.de) oder [www.agcity.de](http://www.agcity.de).

**MAßNAHMENPAKET 5. | W-LAN & Frequenzmessung**

**W-LAN & Frequenzmessung**

**WiFi Hotspot**  
Vorstellung The Cloud WiFi-Landing Page  
Einfach, schnell und sicher ins Internet

**Frequenzmessungsfunktion**

- ✓ AGB akzeptieren und lossurfen.
- ✓ Sobald das Gerät mit der „mycloud“ SSID verbunden ist, wird automatisch die Landing Page in der eingestellten Gerätesprache angezeigt.
- ✓ Auf der Landing Page können Sie Ihre Kunden über aktuelle Aktionen bzw. Events informieren und diese Werbefläche weitervermarkten

© GRAFIK THE CLOUD

Ursprünglich war eine Liveschaltung zur Firma The Cloud geplant, die über die Installation und technische Aufbereitung der W-LAN und Frequenzmessungssensoren berichten wollte. Dieser Termin wird nachgeholt. Romy Schubert berichtet, dass erste Sensoren installiert wurden: Tauentzienstr. 14 | Kurfürstendamm 226/7 | Kurfürstendamm 225 | Europa-Center. Im Dezember folgen die Gedächtniskirche und das Bristol Berlin am Kurfürstendamm 27. Anfang des kommenden Jahres folgen weitere Messpunkte, u.a. im KaDeWe, möglicherweise am Kudamm-Eck und am Hochhaus Hardenbergplatz 2. Herr Meier ergänzt, dass das W-LAN mindestens eine Stunde kostenfrei und in einer vernünftigen Geschwindigkeit den Besuchern zur Verfügung stehen wird.

Patrick Pepper fragt nach, wann die Frequenzmessung „live“ gehen wird. Romy Schubert antwortet, dass die ersten Sensoren bereits live geschaltet, verlässliche Auswertungen wohl Anfang des kommenden Jahres möglich sind. Susann Schurig würde gerne wissen, ob eine Frequenzmessung nur bei Einwahl in das W-LAN zustande kommt. Romy Schubert antwortet, dass alle eingeschalteten Endgeräte gezählt werden, die mit den Sensoren kommunizieren. Dafür muss man sich nicht im BID W-LAN angemeldet haben. Herr Meier ergänzt, dass jedes Endgerät nur einmalig erfasst und nicht doppelt gezählt wird, da auch die Messpunkte miteinander in Verbindung stehen.

Die Auszahlung der BID Abgabe erfolgt quartalsweise. Der Aufgabenträger erstellt pro Jahr einen Wirtschaftsplan und nach erfolgtem BID Jahr einen Rechenschaftsbericht.

## **PROTOKOLL – KOORDINIERUNGS AUSSCHUSS 18. November 2020**

---

Dieser wurde vom Bezirksamt jedoch für das abgelaufene BID Jahr noch nicht geprüft. Der Jahresabschluss 2019 liegt vor. Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Mazars hat eine prüferische Durchsicht auf Wunsch des Aufgabenträgers veranlasst. Das Testat liegt im Entwurf bereits vor und wird final in den nächsten Tagen erwartet. Es gab keine Beanstandungen.

Herr Meier ergänzt, dass die Beauftragung von Mazars freiwillig erfolgte, da die BID GmbH im öffentlichen Bereich handelt.

Herr Meier merkt zum Etat an, dass für das vorhandene Guthaben ein Negativzins zu entrichten ist.

### **Zu 3. Sonstiges | Wünsche | Anregungen**

#### Herr Naumann

Herr Naumann fragt an, ob der Aufgabenträger im ersten Quartal 2021 dem Haushaltsausschuss, wo auch das Thema Wirtschaftsförderung verortet ist, einen Überblick zum BID Ku'damm Tauentzien geben würde. Herr Meier sichert dies zu. Herr Naumann wird Herrn Dell das Angebot übermitteln.

Das Bezirksmagazin „Creative World“, gestaltet und herausgegeben von der unit ZÜRN Werbeagentur GmbH, ist in dritter Auflage erschienen. Bei Interesse können die Magazine gerne im Bezirksamt abgeholt werden. Die englische Auflage wird nach Ostern erscheinen. Herr Meier bittet um Zusendung eines Links zur englischen Version damit dieser an die internationalen Straßenpartner der AG City verschickt werden kann.

#### Stefan Marcus Schober

Er möchte gerne wissen, ob es eine Übersicht zur Kosteneinsparung während der Corona-Pandemie gibt? Romy Schubert erklärt, das mit der Firma Teamflex vereinbart wurde, die durch regelmäßige Anpassung der Einsatzzeiten aufgelaufenen Gut-Stunden auf einem Gutkonto zu buchen, um in Zeiten mit Veranstaltungen oder Projekten auf diese Stunden zurückgreifen zu können. Eine weitere Übersicht zur Kosteneinsparung wurde nicht erstellt. Herr Meier ergänzt, dass mit jedem Dienstleister vertraglich eine Klausel vereinbart wurde, die der BID Gesellschaft Flexibilität gestattet, in gewissen Situationen Verträge zu beenden. Herr Schober findet die Klausel sinnvoll, da einige Maßnahmen aufgrund von fehlender Touristen\*innen seiner Meinung nach nicht nötig sind. Herr Meier erinnert alle Anwesenden daran, dass nicht ausgegebene Gelder an die Eigentümer über die Finanzverwaltung zurückgezahlt werden.

## **PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 18. November 2020**

---

Die Ausschusssitzung endet um 13.56 Uhr.

Berlin, 26. November 2020

Protokollierung: Kristina Panovski

Protokollführer & Vorsitzender des Koordinierungsausschusses

---

Klaus-Jürgen Meier

Anlage: Präsentation vom 18.11.2020